

Cocotte Onschuldig, hörst Du? Und ich kaufe ihr bracelets. Aus Gold Und kleide sie in Samt und Saide Wenn sie braaf und jung ist, hörst Du? . . . Mit lütten Brustknöpsken Und mit kakaobrauner Haut Und ein Popochen wie ein Grenadeäpfelchen und kohleswarze Loken

So schwelgt Vouwerman eine halbe Stunde lang. Und Mohammed breitet vor ihm ein ganzes Lager aus. Beschreibt ihm Genüsse des Jenseits: Antlitze, so keusch geneigt, daß die Schenkel sie wie Mondlicht widerspiegeln; Hüften, die wie Wellen unter dem Schiffskiel wirbeln; Schöße, die sich gleich Dünen um eine Oase wölben; so einheitlich dicht die Brauen, daß die Stirn wie die untergehende Sonne über dem Horizont leuchtet; Neunjährige; Tänzerinnen aus dem M'zab; Jüdinnen und Marokkanerinnen; kabyliche Bauernmädchen und tunesische Cherifstöchter

Aber der Holländer unterbricht jede poetische Darstellung mit der Frage nach der Adresse, um dann höhnisch aufzulachen. Olle Kamellen! Kennt er bereits!